

James M. Fitch

\ j

**Vier Jahrhunderte
Bauen in USA**

Ullstein Berlin Frankfurt/M Wien

Inhalt

N - J

Vorwort zur zweiten Ausgabe	7	
1620—1776		
WOMIT WIR BEGANNEN	10	
Der Beginn der strukturellen Erneuerung	16	
"Vom Kamin zum Eisenofen"	526	
Die klassische Spirale	39	
1776—1820		
DIE NEUE REPUBLIK ENTSTEHT	46	
Parthenogense auf dem Gebiet des Bauens	57	
Jefferson, der gute Geist der amerikanischen Architektur	60	
Die römische Formensprache: Instrument des Fortschritts	69	
1820—1840		
RUHE VOR DEM STURM	82	
Traumbild Griechenland	84	
Athen jenseits der Appalachen	89	
Eine Wolke, nicht größer als deine Hand	102	
Gotisch gleich gut: Die leichtfertige Analogie	106	
1		
1840—1860		
DAS SCHISMA	115	
Das sanitäre Syndrom	120	
Gezähmte Utopien	124	
John Ruskin, romantischer Tory	133	
Horatio Greenough. Yankee-Demokrat	137	
DER GROSSE SPRUNG		146
Der Palast	147	
Die Brücke	157	
Der Turm	163	

1860—1893	
DIE GROSSEN VIKTORIANER	170
Der Einfluß der viktorianischen Technologie	176
Bellamy, Vehlen und »Die strenge Scheidung«	181
Falscher Frühling in Chicago	190
Sullivan, der Riese des Mittelwestens	197
Die weiße Stadt: »Triumph des Ensembles«	aio
1893-1933	
VERFINSTERUNG	215
Der große Schüler	218
Die Wüste	228
Variationen an der Westküste	230
Neue Wege des Fortschritts	238
Die Entdeckung der Wohnungskrise	243
1935-1945	
DIE AMERIKANISCHE ARCHITEKTUR AM SCHEIDEWEG	254
Konvergierende Tendenzen	258
1945—1965	
DAS PARADOX DES ÜBERFLUSSES	275
Der Wolkenkratzer von morgen	291
Die Stadt: Jerusalem oder Gomorrha	298
Der Beruf des Architekten: Seine Architektur und seine Funktion	305
Eine neue Art von Erziehung	310